



**Protokoll Ortsbeiratssitzung vom 29.09.2023**

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus Zennern**

Vom Ortsbeirat sind anwesend:

Walter Herbold  
Dennis Döring  
Reinhard Müller  
Ernst Friedrich Hotte  
Entschuldigt: Berthold Döring

Gäste:

Bürgermeister Claus Steinmetz  
18 Bürgerinnen und Bürger aus Zennern

**TOP 1  
Eröffnung und Begrüßung**

Der stellvertretende Ortsvorsteher Ernst-Friedrich Hotte begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:30 Uhr die Ortsbeiratssitzung im DGH Zennern.  
Hotte entschuldigt unseren Ortsvorsteher Berthold Döring.  
Ein besonderer Gruß gilt dem Bürgermeister Claus Steinmetz.

**TOP 2  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

## TOP 3

### Allgemeine Verkehrs- und Parkplatzsituation im Ort

Bedingt durch mehrere parallel stattfindende Bau –und Sanierungsmaßnahmen in der Gemarkung Wabern, Ortslage Zennern, aber auch durch Sanierungsmaßnahmen von Hessen Mobil (Bspw. Kreisstraße zwischen Borken und Fritzlar ist die Ortsdurchfahrt in der Udenborner Straße extrem betroffen und belastet. Der stellvertretende Ortsvorsteher Hotte geht allgemein auf die derzeitige Belastung und Verkehrssituation ein. Darüber hinaus erschweren die Ausbauaktivitäten für das Glasfasernetz zusätzlich die Situation. Hotte übergibt das Wort an BGM Steinmetz, welcher von den kurzfristig eingeleiteten Maßnahmen berichtet.

- Einrichtung Tempo 30-Zone
- Digitale Geschwindigkeitsanzeige
- Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt
- Anschreiben an die Anwohner im Griesweg

Sowohl der Ortsbeirat, die anwesenden Landwirte, wie auch einzelne Teilnehmer der Versammlung bestätigen eine spürbare Entlastung im Bereich Udenbornerstr. und eine leichte Besserung im Bereich Griesweg.

In dem Zusammenhang appelliert der Ortsbeirat an die Anwohner im Griesweg möglichst die privaten Grundstücke zum Abstellen der PKW`s zu benutzen. Wenn dies temporär nicht möglich ist, sollte man sich wenigstens auf nur eine Straßenseite zum Abstellen von Fahrzeugen einigen, um den ansässigen Ortslandwirten eine Durchfahrtmöglichkeit zu gewährleisten.

BGM Claus Steinmetz weist nochmals darauf hin, dass der Gemeinde in vielen Dingen bei Verkehrsangelegenheiten die Hände gebunden sind, weil die Straßenverkehrsbehörde dafür zuständig ist und geht über zum nächsten Dauerthema „Schulstrasse“ über.

Nach kurzer Einleitung meldet sich der Grundstückseigentümer, welcher dem Pflegedienst „Sonniger Herbst“ seine Räumlichkeiten zur gewerblichen Nutzung überlassen hat.

Zwei zusätzliche Stellplätze / Garagen wurden zur Verfügung gestellt. Auch können die Mitarbeiter/Innen die gewerblichen Fahrzeuge wohl nun nach Dienstschluss mit nach Hause nehmen.

Er beantwortet die Frage nach Entspannung selbst: „Eine spürbare Verbesserung ist trotzdem noch nicht eingetreten“. Die Versammlung bestätigt das überwiegend. Er werde darüber hinaus keine weiteren Parkflächen schaffen, weil es keine Garantie gibt, dass damit eine zufriedenstellende Lösung einhergeht.

Um die Situation im Einmündungsbereich „Alte Linde“ zu entspannen, macht BGM Claus Steinmetz die Zusage, dass die gegenüberliegenden Flächen in der Schulstrasse als Sperrfläche markiert werden und dort somit zukünftig hoffentlich keine Fahrzeuge mehr parken.

Weitere Themen:

- Gewerbliche Klein-LKW / Transporter werden in der Lange Straße und am Kirchplatz geparkt und behindern somit die Anlieger und Passanten in den genannten Bereichen.

Grundsätzlich bittet der Ortsbeirat auch hier um Rücksichtnahme und appelliert an die Benutzer/Fahrer der Nutzfahrzeuge, diese nicht nach Dienstschluss mit nach Hause zu nehmen, oder aber bspw. in der Nordstraße abzustellen. Die Nordstraße ist breit genug ausgelegt und bietet die Möglichkeit den befestigten Seitenstreifen mitzubeneutzen.

#### Kreuzungsbereich Udenborner Straße / Lange Straße

- Eine Umkehr der Vorfahrtberechtigung soll auf Bitten eines Anwohners geprüft werden. BGM Steinmetz nimmt das Thema mit.
- Die Pflasterarbeiten der Fa. Goetel im Zuge des Glasfaserausbaus sind nicht fachgerecht ausgeführt worden. Das Pflaster muss noch mal angehoben werden.
- Der Bordstein im Bereich Grundstück Döring (Kurve) muss erneuert werden.

#### Weitere Themen in der Ortslage:

- Der Gehweg in der Mainzer Straße sollte nach den bereits seit längerer Zeit abgeschlossen Baumaßnahmen seitens der Fa. Goetel wieder umgehend asphaltiert oder gepflastert werden.
- Eine Metallabdeckung (ehemaliger Bierkeller) erweist sich im Gehweg an der Mainzer Straße als Unfallgefahr für alle Passanten.
- Anwohner aus dem Neubaugebiet „Im Oberdorf“ fragen nach der Asphaltierung der letzten Feinschicht. Schließlich sind alle Grundstücke bereits seit längerer Zeit bebaut.
- Am sanierten Pumpwerk wurde schon mehrfach nach einer Anpflanzung von Bäumen gefragt. BGM Steinmetz regt an, sich dem Thema im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ im Frühjahr 2024 zu stellen.
- Die Frage nach der Kaufmöglichkeit von Grundstücken im Neubaugebiet „Otlacker 2“ wird gestellt. Dazu BGM Steinmetz: Es wird noch geprüft, ob der Kanalanschluss in der oberen oder unteren Schulstraße durch das neu erworbene Grundstück des Maschinenring Schwalm-Eder erfolgt. Danach können die Erschließungsarbeiten beginnen.
- Die ortsansässigen Landwirte beanstanden die Instandsetzungsarbeiten des Seitenstreifens entlang der K13 zwischen Zennern und Udenborn. Durch die dauerhafte Aufstellung von Warnbarken gab es keine, bzw. nur unzureichende Ausweichmöglichkeiten bei Gegenverkehr. Die Fahrbahn ist einfach zu schmal. Die Seitenstreifen sollten nachhaltig mit Rasengittersteinen flankiert werden. Der jetzt eingebrachte Schotter ist leider nur von kurzer Dauer, da er sehr schnell abgefahren / abgetragen wird.

Bürgermeister Claus Steinmetz wird von der Versammlung verabschiedet. Er bedankt sich für die konstruktive und sachliche Diskussion und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

#### **TOP 4 Mittelanmeldung**

-

Im Rahmen der Mittelanmeldung stellt der stellv. Ortsvorsteher Hotte die Frage an die Versammlung, ob es noch Ideen und Vorschläge gibt?

- Eine Außenbeleuchtung auf der neuen Terrasse am DGH, sowie die Schaffung einer Durchfahrtmöglichkeit zum Garten des DGH werden genannt. Beide Punkte werden aufgenommen.
- Ein Baum im „Gippes“ Höhe Grundstück Luckardt müsste erneuert werden.

### **TOP 5 Weihnachtsbaumfest**

Ernst-Friedrich Hotte erinnert die Versammlung an den traditionellen Termin am Samstag (2. Dezember) vor dem 1. Advent. Auch dieses Jahr soll wieder am Kirchplatz in altbekannter Weise gefeiert werden.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Folgende Themen/Fragen und Informationen werden u.a. behandelt:

- Für den Obstbaumbestand in der Gemarkung Zennern fühlt sich keiner mehr so wirklich verantwortlich. Das Generationen-Prinzip funktioniert leider nicht mehr.
- Der Hundekot in der gesamten Ortslage wird zur Plage und Belästigung.

Der Ortsbeirat appelliert an alle Einwohner insbesondere bei dem letztgenannten unschönen Thema an die Eigenverantwortung. Es sollte doch möglich sein, dass „große Geschäft“ eines jeden Vierbeiners fachgerecht zu entsorgen, damit ein Spaziergang durch unser Dorf wieder Freude bereitet und keine böse eklige Überraschung beinhaltet.

Der stellv. Ortsvorsteher Hotte bedankt sich für das rege Interesse und die sehr gute Beteiligung an der Diskussion.  
Um 20:45 Uhr beendet Hotte die Ortsbeiratssitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Ernst-Friedrich Hotte  
Stellv. Ortsvorsteher

Reinhard Müller  
Schriftführer